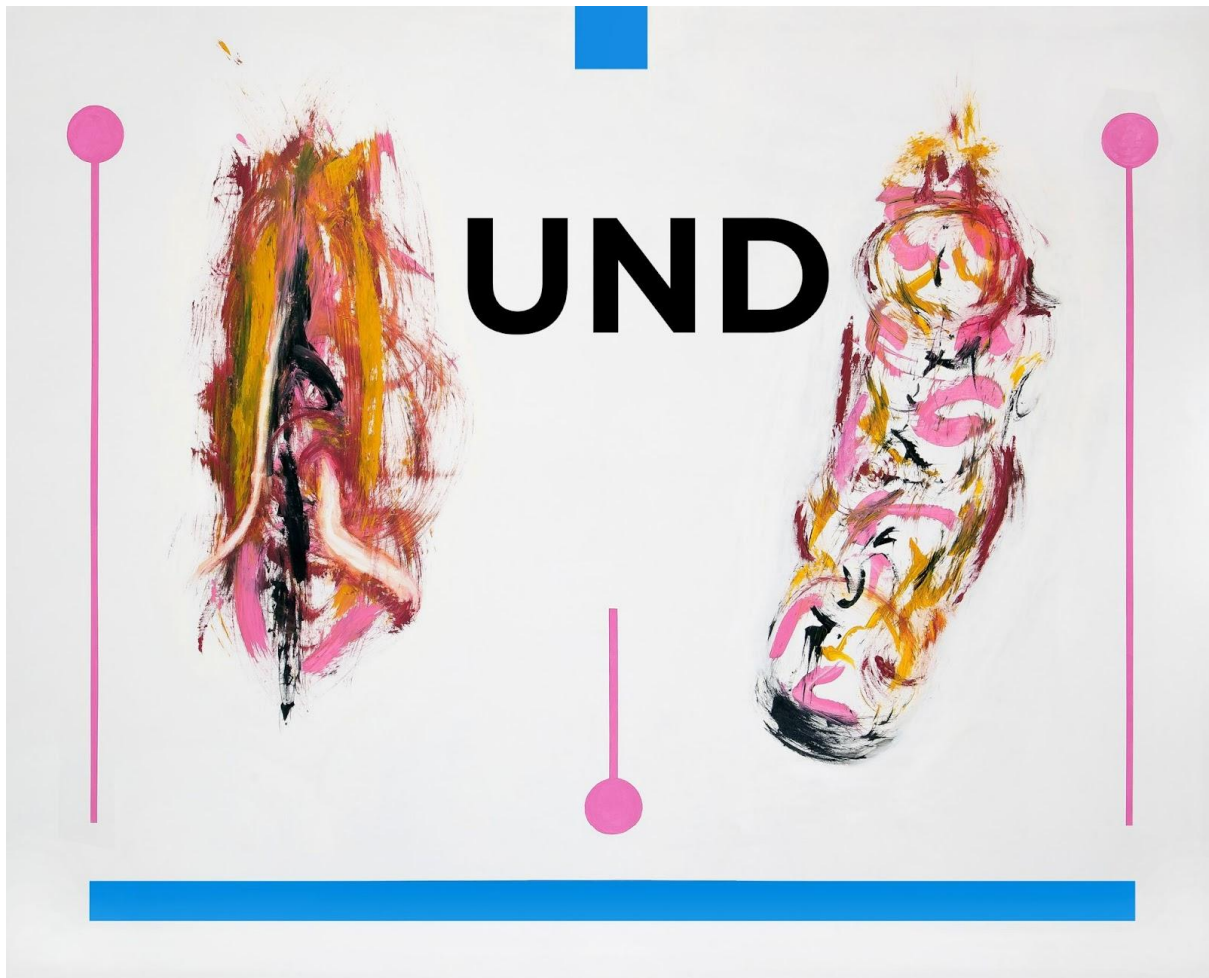


UND Ausstellung Blog 13.-29. Juni 2025



Trage hier ein, was Du anderen über Deine Erfahrungen mit der Ausstellung mitteilen möchtest und - was Dein UND ist, was Du für Dich mitnimmst.

Nenne gerne einen Vornamen. Der Blog wird auf der Webseite www.ichsehekunstUND.de veröffentlicht.

- Michael

..... ich sehe Kunst und fühle Verbundenheit - Verbundenheit mit dem Bild, Verbundenheit von Bild und Musik oder Tanz der Vernissage,

..... ich sehe Kunst und erlebe die Vielfalt der unterschiedlichen Ausdrucksformen in der Kunst,

..... ich sehe Kunst und spüre, dass Kunst die Menschen selbst und untereinander in Resonanz bringen kann

- **Ulrich** - am Anfang skeptisch - am Ende geflasht. Keine tote - stumme - Ausstellung, sondern ein wahres Erlebnis der Sinne. Beginnend mit dem "Tunnel" des Eintretens, den verschiedenen Stationen und einem geduldigen Zuhörer des Austauschs. Ein absolutes Muss, ob als kurze Station zwischendrin oder gezielte Auszeit. Ich bin froh, den Eröffnungsabend in Kombination mit der Ausstellung und Musik und Tanz erlebt zu haben.
- **Linda** - Ein Erlebnis von Kunst auf sehr nahbare Weise. Gelebte Kreativität, erfahrbar mit allen Sinnen. Musik, Tanz, Bilder und gemeinsamer Austausch, besonders der Zugang durch die "drei Türrahmen" macht einfach Spaß! Mein UND das ich mitnehme ist: Begeisterung und Engagement Ideen umzusetzen.
- **JoCath** - Spannende Bilder, die so viele unterschiedliche Assoziationen wecken.
- **Matthias**: Auf mich hat sich die Wirkung mancher der Bilder bei längerer Betrachtung verändert - zu Beginn war der "Zugang" zu ihnen eher neutral. Nach einer gewissen Zeit hat sich das verändert - sie gefielen mir dann immer besser und ich habe sie positiver wahrgenommen. Eine interessante Erfahrung!
- **Hanna**: Ich sehe Kunst und nehme das Verschmelzen von dem Sehen, Verstehen und Fühlen wahr. Bei den Werken wurde mein Blick geführt und hat mich in unterschiedliche Welten gelenkt, was mich vieles hat fühlen lassen. Je mehr ich gesehen habe, desto tiefer gehen die Gefühle, bis hin zu einer Verbundenheit mit dem Werk.
- **Martin**: Ich sehe Kunst und - trete durch einen verwünschten Eingang wie durch eine Ouvertüre zur Oper ein, eine Metamorphose vom Handfeger zum kunstschaufenden Objekt ein schmerzlich verstörendes "ich bin eben so"no.1 strenge Geometrie und weiche Formen ineinander verwoben je länger ich die Bilder betrachte, desto mehr verstehe ich und nehme ich wahr. Alles in allem ein entspannter Einstieg in einen warmen Sommerabend
- **Marie**: ich finde es toll durch die braune Holztür und die weiteren Türen zu gehen, das macht etwas mit mir. So als ob ich danach ganz offen und empfänglich bin für das, was kommt und den Alltag hinter mir lassen kann. Eine sehr schöne Idee für den Eintritt in eine Ausstellung.

- Elisabeth (84 J.) UND ist anregend und ich nehme mit, dass ich mein schlechtes Gefühl loslassen will. Ich werde loslassen ... und zwar ernsthaft. Ich merke über die freien Bilder, "Du kannst Dein eigenes Ding machen". Ich selbst habe mich nicht getraut so frei zu malen, wie Toni.
- Kathrin_EBENSO 4: BallerIna UND Rennrad: ich mag die Bilder so wie ich den Künstler mag. Die Farben sind freundlich und verlaufen ineinander...bei längerer - ruhigerer Betrachtung, kann man vieles hineindeuten, was eine Ruhe reinbringt - liegt auch sicher zusätzlich an der tollen Location. Ich mag es, dass es ANDERS ist als andere - das ist KUNST, aber es ist spezielle Kunst - für mich. Vielleicht auch "benommen"...
Es gibt Unterschiede in den Bildern - meist frei - jedoch auch klare Strukturen - nicht immer, aber immer öfter.
Favoriten: alle großen Bilder! - die sind "freier".
LEBEN 1 & ICH BIN EBENSO 4 sprechen mich am meisten an. Freundlich - frei - farbenfroh. Richtig toller "Aufmacher" - das UND. Eine nette Idee ...und weiß passt auch zu Dir & deinem weissen Haar;)
- Alex: Verschmelzung von Formen und Farben, wo fängt was an, wo hört was auf? Ich sehe Kunst UND sehe jedes Mal was anderes, wenn ich die Bilder erneut betrachte. Sehe sie heute zum 3. Mal und frage mich, ob ich mich verändert habe oder die Bilder...
- Axel: Ich sehe Kunst UND freue mich, dass sie in all ihrer Form und Pracht existiert und zelebriert wird. Denn jedes Bild erzählt unzählige Geschichten - die der Betrachter und der Schaffenden. Die Erzählung all dieser ist das Herz einer jeden Ausstellung, egal wo, und egal wie groß oder klein.
- Ksenia: Ich sehe Kunst UND am happy that it is still possible to see art that was made by a human, not an artificial neural network. I really liked the exhibition, especially the painting 6 with the "swamp" and black fairies. Additionally, the white line of the bottom of painting 2 EBENSO 2 was absolutely unexpected and... somehow inexplicably funny. Whoever sees the "water lily", please pay attention to the fact that the flower does not reflect in water, it took me some time to realize that. Also, that one needs to "go through" the previous art pieces (like Mona Lisa and Banksy) to enter a contemporary exhibition is, once again, symbolically funny.
- Uwe: Ganz profan: Ich sehe Kunst - und was dahinter steckt... Bilder und die Installation - Respekt!!!

- **Almut:** Es ist ein Gesamtwerk, das Freiraum zum Nachdenken lässt...
- **Lorissa:** I enjoyed the exhibit. The combination of colors within each individual work flows together adding to the image. The mix of unique organic shapes adds to the mystery and leaves the viewer thinking.
- **Monika:** The concept of an entrance that prepares for what is beyond reminds me of a recent trip to a church with a grandiose gate that prepares you for your entrance. Though visitors are not allowed to enter through this portal. Instead having to enter through a smaller side door symbolizing humility and gratitude before entering.
- **Carmen:** Die Bilder erinnern mich daran, dass das Leben einem stetigen Wandel unterliegt. Für mich zeigt sich in der Vielfalt der Formen die kreative Kraft der Schöpfung, die einer tieferen Einheit entspringt. Die Bilder von Frank-Tony Pyko erzählen mir in seinen Bildern von diesem einzigartigen Vorgang des Werden und Vergehens. Insbesondere hat mich die Triologie angesprochen.
- **Josef:** Eine sehr einfühlsame Beschreibung der ausgestellten Kunstwerke. Sehr sympathisch.
- **Anton:** Ich sehe Farben, die Formen kreieren, organisch, vielfältig und abstrakt. Gegensätzlichkeiten, die einander ergänzen und bedingen. Auch nachdem man die Bilder mehrmals betrachtet hat, entdeckt man immer etwas Neues. Ich lerne, dass man Kunst auf jede Art und Weise sehen kann und liebe es, wie die Farben miteinander spielen.
- **Saro:** Als erstes zieht es mich hinten links in den Raum. Dort ist ein Bild, welches in hellen Farben ist. Mir gefällt die Leichtigkeit, die es ausstrahlt und das viele Rosa. Je näher ich es betrachte, desto mehr nehme ich wahr und kann es auf mein Leben beziehen. Die alten Holzdielen knarzen während ich meine Runde durch den Raum gehe. Die Bilder erzählen eine Geschichte und Emotionen tauchen in mir auf. Von innere Anspannung. bis zu Verwirrtheit und wieder dahin, dass es irgendwie Sinn für mich ergibt.
- **Stefan:** Das "Handfeger-Bild" (Balance 7) mit einerseits nach außen gekehrter und andererseits wohlbehüteter Seite fasziniert mich am meisten. Und dann noch Balance 6 - die großen Unterschiede zwischen oben und unten kommen auch in der Natur fast genauso vor - wer das Bild betrachtet weiß was ich meine, wenn ich sage: fast essbar (aber das zentrale grüne Element stört/inspiriert so intensiv, reinbeißen würde keiner. Die schönsten Bilder entstehen im Kopf.

- **Albi:** Ich bin von der Präsentation fasziniert. Ich mag ungewöhnliche Orte für Ausstellungen UND Kunst. Schön zu sehen ist die Veränderung vom Tag der Vernissage mit wenig Licht (vor der Tanz-Performance) und heute (25.06.) direkt mit Licht. Ich erinnere mich bildlich daran, wie das Licht in die Ausstellung “gebracht” wurde. Fast so wie das olympische Feuer. Toll! Weiter so. Das Beste kommt zum Schluss: Ich mag den menschlichen, ehrlichen Umgang UND die Ausstrahlung des Künstlers.
- **Feli:** Die Titel der Bilder sind so klar formuliert, dass man genau weiß worum es geht, aber auch Platz für eigene Interpretationen lassen. Sie geben einen guten Anstoß. Danke auch für den persönlichen Anstoß und den Austausch über die “Leben” Reihe
- **Sonja:** UND.... eine Ausstellung, in der man sich einfach von Bild zu Bild treiben lassen kann. Es gibt viel zu entdecken und es verleitet dazu, einfach mit den Bildern zu sein, mal interpretieren, mal wirken lassen, mal in die Bilder abtauchen. Danke für die Zeit und die interessanten Gespräche.
- **Luca:** Vielen Dank für die Möglichkeit, deine Kunst entdecken zu dürfen. Vor allem der persönliche Austausch hat mir deine Werke noch einmal in einem anderen Licht gezeigt. Großes Lob auch an Fafa’s Tagebucheintrag. Für einen Handfeger besitzt er ein beeindruckendes lyrisches Talent.
- **Irmgard (82 J.)** - das große Bild LEBEN 1 ist ein unglaubliches kraftvolles Bild. Es hat mich tief berührt. Das habe ich bei der Betrachtung eines Kunstwerks noch nicht erlebt. Ich komme wieder ...
- **K.Theo u. Andrea** Ich sehe Kunst UND ... ja man betrachtet die Bilder länger, interpretiert sie tatsächlich, versucht Dinge zu sehen, die man im Vorbeilaufen nicht sehen würde. Vielfältig, geometrisch, organisch. man sieht eine Spiegelachse..... ein Rechts und ein Links.
- **Emma u. William** - eine zelluläre und organische Kompensation des Lebens. Durch das Farbenspiel und die harten und weichen Züge der Kunstwerke wird diese abstrakte Lebensanschauung in das Hier und Jetzt projiziert und strahlt Individualität aus.
- **Horst und Harald am 27. Juni:** Sehr originell und gut gemacht finden wir die Geschichte des Handfegers, welcher zum Künstler wurde. Vielen Dank!

- Aileen and my Isabella, the youngest here today (4 years old), loves the art purple and pink EBENSO 2 +4. She had a lot of fun.
- Malin mit Baby Isaiah, kam durcheinander rein, trat durch den zweiten Vorgang der Eingangsinstallation und war sofort geerdet. Spontan verliebt in Bild No. 6 = LEBEN 3
- Marina: Balance7 I'm really impressed of the picture and the story of its painting. Thank you very much Mr. Pyko for the amazing exhibition!
- Steven: Kamen spontan rein und war sehr positiv überrascht, die Farben und die Idee, dass jeder sehen darf, was er möchte in den Gemälden. Vielen lieben Dank für die Ausstellung und weiterhin alles Gute.
- Franzi, kam spontan in die Ausstellung. Die Ausstellung regt die eigene Kreativität an und lässt Raum zur Interpretation. Insofern ich einen Favoriten in dieser schönen Ausstellung aussuchen müsste, wäre es Balance 6. Dieses war sehr ansprechend und inspirierend. Vielen Dank.
- Meike, inspirierende Eindrücke von Wandel, Dynamik und Ruhe. Star der Ausstellung - eindeutig Fafa, der Handfeger.
- Nora, (6 Jahre) alles ist schön, mein Lieblingsbild ist der silberne Frosch mit viel Rosa und ein wenig rot (EBENSO 4)
- Jean-Luc : Je trouve que la peinture *Leben-Zyklen* represente bien le cycle de développement des employés d'une entreprise. Chaque objet montre des comportements typiques.
(„Ich finde, dass das Gemälde *Leben-Zyklen* den Entwicklungszyklus von Mitarbeitenden in einem Unternehmen gut darstellt. Jedes Objekt zeigt typische Verhaltensweisen.“)
- Dana: komplexe Gedankengänge, aber doch direkt ein Verständnis der Gedanken und Ausdrücke in den Kunstwerken. interessante Hängung, wobei es dem Betrachter nicht langweilig wird. Ein großes Plus: der Künstler ist präsent.
- Devrim: 2.Kunstaussstellung in 49 Jahren. Das 1. mal, dass ich mich von den Bildern bewegt gefühlt habe. Bin durch Zufall hier vorbeigelaufen. Fand ich sehr schön, als ob ich das erste mal Kunst verstanden hätte. Tolles Gefühl, schöner Abschluß in Freiburg. Nette Unterhaltung mit dem Künstler, noch viel Erfolg in der Zukunft.

- **Tiffany:** Heel interessant! Ik vond voornamelijk het eerste schilderij na 'LEBEN 1' heel mooi, waarin ik zowel een roos als vuur zag. Leven en verwoesting. Ook het schilderij ernaast was uniek met de schaduwen. Het heeft mij zeker geïnspireerd 😊
(„Sehr interessant! Besonders das erste Gemälde ‚LEBEN 1‘ hat mir sehr gut gefallen – darin habe ich sowohl eine Rose als auch Feuer gesehen. Leben und Zerstörung. Auch das Gemälde daneben LEBEN 3 war mit seinen Schatten ganz besonders. Es hat mich auf jeden Fall inspiriert.“))
- **Susanne:** Mein Lieblingsbild der Ausstellung schmeckt für mich nach “Bonbon” :-) = EBENSO 4
- **Axel:** Ich finde es immer toll, wenn ein Mensch eine Idee hat und diese umsetzt. Ideen schaffen Räume. UND toll gemacht!
- **Daria:** Man sieht das Kunst und das Leben, mit Ihre up and down, Philosophie und die Erfahrung. Vielen Dank!
- **Mathieu :** ich mag die Vielfalt in den Bilder, das Format der Ausstellung entspricht der Offenheit und Freude am Leben der Künstler-innen
Finissage: Negativity nährt - i also liked the part where the dancer could connect to the words- the fact she named negativity as nurturing - the creativity the precision of the movements - the energy in them - the calm the tempest - outside
- **Liese:** this exhibition became almost a bit like a home for me, where I could move, find out, express freely what they were doing to me, my body, my movements. I had fun in this space, I connected with the humanity in the abstractness and with the people in space, watching me move.
- **Andrea:** bereichernde Momente an einem heißen Tag, ein großes Kompliment an den Künstler für die tolle Gestaltung der Finissage.
- **Pamela:** Inspirierend, bunt, verschlüsselt, manchmal nah und manchmal ganz fremd.
- **Sven:** Vielen Dank für die Möglichkeit, sich auf so unterschiedliche Werke einlassen zu können. Es ist faszinierend, welche Prozesse hinter den einzelnen Bildern stehen und auch in ihnen erkannt werden können.